

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Schenkung aus dem Nachlass L. Fritz Gruber an das Kölnische Stadtmuseum**

**Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	06.09.2016
Rat	22.09.2016

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von 247 Fotografien und 70 Ehrenzeichen aus dem Nachlass L. Fritz Gruber im Gesamtwert von 52.900 € mit großem Dank an.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung

Die Schenkung von Frau Gruber aus dem Nachlass L. Fritz Gruber beinhaltet

247 Fotografien im Wert von je 200,- € (49.400,- € )

70 Ehrenzeichen im Wert von je 50,- € (3.500 €)

Die Fotografien beinhalten Fotos bekannter Kölner wie auch internationaler Fotografen, wie z.B.:

Arthur Böhm

Hermann Claassen

Peter Fischer

Chargesheimer

Charles E. Fraser

Heinz Held

Peter Fürst

Gerd Sander

Fritz Kempe

Ara Güler

Eusebius Wirdeier.

Frau Renate Gruber, die Witwe des in Köln tätigen Foto-Pioniers L. Fritz Gruber, feiert in diesem Sommer ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass möchte sie der Stadt Köln viele Objekte, Dokumente und Werke aus dem Nachlass ihres Mannes schenken. Diese unterschiedlichen Schenkungen sollen nach Frau Grubers Wunsch an das Museum Ludwig, das Historische Archiv der Stadt Köln und das Kölnische Stadtmuseum gehen.

Frau Gruber setzt damit eine ehrenwerte Tradition fort: Das Museum Ludwig und das Historische Archiv der Stadt Köln erhielten in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Schenkungen, die mit L. Fritz Gruber und seinem großen Engagement für die Kölner Kultur verbunden sind.

Bei der Schenkung an das Kölnische Stadtmuseum handelt es sich um Fotografien von anschaulicher kulturhistorischer Aussagekraft rund um L. Fritz Gruber und dessen Engagement, wie etwa für die photokina, die Messe und innerhalb des gesellschaftlichen Lebens Kölns. Darüber hinaus haben sie auch künstlerischen Wert und stammen teils von international bekannten Fotografen, die alle in persönlicher Verbindung zu L. Fritz Gruber, dessen Familie und dessen Umkreis standen. Die vielfältigen Orden, Ehrenzeichen und Exponate der Würdigung Grubers aus Köln, Deutschland und aller Welt illustrieren dessen Tätigkeit, aber auch die Bedeutung Kölns für die Kunst- und Kulturszene der Nachkriegszeit bis in die 1980er Jahre.

Mit der Schenkung sind keinerlei Auflagen verbunden, außer, dass Frau Renate Gruber sich wünscht, dass die Exponate und Werke nicht veräußert werden. Dem ist aus Sicht des Museums gerne zuzustimmen.

Anlagen- Listen Ehrenzeichen und Fotografien